

WAGNERS FRÜHWERKE IN LEIPZIG

4 Tage Busreise

18. – 21. Juni 2021

DIE FEEN – DAS LIEBSVERBOT – RIENZI

Leipzig, die Geburtsstadt Richard Wagners, plant ein einzigartiges Erlebnis. Im Rahmen der Wagner-Festtage 2021 werden in der Oper Leipzig an drei aufeinander folgenden Tagen Wagners erste drei Opern aufgeführt. Die Oper Leipzig ist weltweit das einzige Opernhaus, das alle Frühwerke im Repertoire hat. Diese zeigen ganz unterschiedliche Facetten des Komponisten und schlagen einen Bogen von der Großen Romantischen Oper über die Große Komische Oper zur Grand opéra. Für musikalisch erstklassiges Niveau bürgt das Gewandhausorchester, das mit seiner romantischen Tradition für die Werke Richard Wagners prädestiniert ist.

Als „Jugendsünde“ soll Richard Wagner seine frühen Opern zum Teil bezeichnet haben. Sie wollten nicht so recht zu seinem späteren künstlerischen Selbstverständnis passen. In den letzten Jahren erwachte jedoch das Interesse an Wagners Frühwerk. Den Auftakt bilden dabei „Die Feen“. In seinem Opernerstling offenbart Wagner kompositorisch mit Anklängen an Beethoven und Weber seine musikalischen Wurzeln. In „Das Liebesverbot oder die Novize von Palermo“ versucht sich Wagner an einem für ihn vollkommen ungewöhnlichen Genre, einer Oper im Stil der italienischen Opera buffa. In seinem „Rienzi, der letzte der Tribunen“ erzählt Wagner die Geschichte vom Aufstieg und Fall Rienzis, des Volkstribuns, der durch Fehleinschätzung der gesellschaftlichen und politischen Realität zum Scheitern verurteilt ist.



Freitag, 18. Juni – Um 8.30 h Busabfahrt ab München. Fahrt auf der Autobahn über Nürnberg und Bayreuth nach Sachsen. Gegen 14.30 h erreichen wir unser Hotel in Leipzig.

Um 16.30 h nehmen wir im Hotel unser Abendessen ein, denn um 18.00 h beginnt in der **Oper Leipzig „Die Feen“**. Dirigent: Christoph Gedschold, Regie: Renaud Doucet – Chor der Oper Leipzig, Orchester: Gewandhausorchester – mit: Liene Kinča (Ada), Athanasia Zöhrer (Zemina), Roy Cornelius Smith (Arindal).

Samstag, 19. Juni – Am Vormittag unternehmen wir eine ausführliche **Stadtrundfahrt** durch Leipzig. Wir widmen uns den Sehenswürdigkeiten außerhalb des historischen Kerns. Sie sehen das ehemalige Dorf Gohlis mit seinem Rokoko-schlösschen und dem Schillerhaus sowie das Völkerschlacht-Denkmal. Leipzig hat zudem - wie kaum eine andere Stadt - eine einzigartige, denkmalgeschützte, zusammenhängende, gründerzeitliche Bausubstanz. Besonders gut sichtbar wird das im Leipziger Waldstraßenviertel.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Gemeinsames frühes Abendessen im Hotel-Restaurant.

Um 18.00 h genießen wir in der **Oper Leipzig „Rienzi, der letzte der Tribunen“**.

Dirigent: Matthias Foremny, Inszenierung: Nicolas Joel – Chor der Oper Leipzig, Orchester: Gewandhausorchester – mit: Stefan Vinke (Rienzi), Vida Miknevičute (Irene), Kathrin Göring (Adriano), Sebastian Pilgrim (Steffano Colonna).

Hotel (Änderungen vorbehalten)

Leipzig Radisson Blu ****

Das First-Class-Hotel in modernem Design ist sehr zentral am Augustusplatz gelegen und direkt gegenüber von Gewandhaus und Oper. Die 214 Zimmer sind mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, Safe, TV und Minibar ausgestattet.

Reisepreis € 964,-

Einzelzimmerzuschlag € 102,-

Sonntag, 20. Juni – Am Vormittag begeben wir uns bei einem geführten **Rundgang „Musikstadt Leipzig“** durch die historische Altstadt. Spätestens seit der Ankunft Johann Sebastian Bachs im Jahre 1723 gilt Leipzig als Musikstadt. Aber auch andere Musiker haben die Stadt geprägt: Lortzing, Telemann und Mahler arbeiteten hier. Clara Wieck und Richard Wagner wurden hier geboren, Felix Mendelssohn Bartholdy ist hier verstorben.

Nach einer Pause besuchen wir die **Ausstellung „Der junge Richard Wagner“** in der **Alten Nikolaischule**. Erstmals widmet sich eine Ausstellung ausschließlich der Persönlichkeit des jungen Richard Wagner. Es werden seine Jugend, sein Umfeld, seine musikalische Ausbildung, die prägenden Bildungseindrücke und sein Frühwerk in der Tiefe durchdrungen.

Frühes Abendessen im Restaurant des Hotels, denn um 18.00 h erwartet uns **„Das Liebesverbot oder die Novize von Palermo“** in der **Oper Leipzig**.

Dirigent: Christoph Gedschold, Regie: Aron Stiehl – Chor der Oper Leipzig, Orchester: Gewandhausorchester – mit: Dan Karlström (Luzio), Mirko Roschowski (Claudio), Manuela Uhl (Isabella).

Montag, 21. Juni – Check out, kurze Fahrt nach **Naumburg** und Führung im **Naumburger Dom**. Er zählt zu den bedeutendsten Kulturdenkmälern aus der Zeit des europäischen Hochmittelalters. Imponierend sind die beiden Lettner, welche die Chöre räumlich vom Kirchenschiff trennen. Die größte Anziehungskraft übt der Westchor mit seinen zwölf Stifterfiguren aus.

Sie haben in Naumburg noch Zeit zum Mittagessen.

Heimreise nach München – Rückkunft gegen 19.30 h.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit 90 cm Sitzabstand
- 3 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 3 Abendessen im Hotelrestaurant
- 3 Opernkarten in der 1. Kategorie
- 2 Stadtführungen in Leipzig
- Führung Wagner-Ausstellung in der Alten Nikolaischule
- Führung im Naumburger Dom
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München